



# HALLELUJA

## Nachrichten aus der Pfarre Franz Xaver, Thal

Ausgabe Oktober 2018

[T]Halleluja! „Vergiss nicht, Danke zu sagen!“ Diesen Satz habe ich selbst oft genug in meiner Kindheit gehört und gebe ihn jetzt auch immer wieder meinen Kindern mit. Der Herbst ist die Zeit, um Danke zu sagen – wir feiern Erntedank. Wir danken für die Früchte, die wir in unseren Gärten und Feldern ernten dürfen. Wir danken für den prachtvollen Sommer und dass wir verschont geblieben sind von Unwettern.

Danken dürfen wir aber auch für unsere Gemeinschaft. In unserer Pfarrgemeinschaft durften wir in den letzten Monaten wieder zahlreiche Anlässe miteinander feiern, auf die wir in dieser Ausgabe mit Dankbarkeit und Freude zurückblicken möchten.

Das ganze Jahr über tragen so viele von euch dazu bei, dass unser Pfarrleben abwechslungsreich und lebendig ist. Vielen Dank jedem einzelnen von euch! Damit dies auch so bleibt, möchten wir alle Pfarrmitglieder dazu einladen, sich einzubringen – ob bei der Messgestaltung, musikalisch oder mit anderen Beiträgen. Wir freuen uns über jeden, der sich aktiv beteiligen möchte.

Wir wünschen euch einen schönen und farbenfrohen Herbst!

*Maria Spindelböck – für den Pfarrgemeinderat Thal*



Werner Vögel mit den Ministranten und Erstkommunikanten beim Pfarrfest

## HERBSTZEIT

Liebe Pfarrgemeinde!

**„Schön, dass es dich gibt“**

Gedanken zum Erntedankfest

Mit diesem kurzen Satz – „Schön, dass es dich gibt“ - bringen wir zum Ausdruck, dass wir jemanden schätzen, dass wir gern in seiner Nähe sind, dass dieser Mensch uns wichtig ist.

Mit Schülern haben wir mit diesem Satz das neue Schuljahr begonnen. Beim Gespräch mit ihnen in der Klasse war mir dieses kleine Wörtchen ‚es‘ ganz wichtig. Die Frage stellt sich, wer ist dieses ‚es‘, das da gibt, wer oder was ist mit diesem ‚es‘ gemeint? Wenn mit diesem Wort die Eltern gemeint wären, müsste es doch heißen: Schön, dass ‚sie‘ - die Mama, dich gibt. Auch für den Vater passt das ‚es‘ nicht.

David Steindl Rast, der Benediktinermönch, führt uns da auf eine ansprechende Deutung, wenn er sagt, dass unsere Sprache das sehr schön zum Ausdruck bringt, dass mit dem ‚es‘ wohl ein ‚Etwas‘ ein ‚Jemand‘ benannt wird, das viele Gott nennen. Nur Er kann letztlich Leben geben.

In diesen Erntemonaten will ich diesen Satz auch auf die Gaben der Schöpfung anwenden und sagen: Schön, dass ‚es‘ sie gibt: die köstlichen Früchte, die vielfältigen Gemüse und Salate, die wertvollen Getreidesorten und die nahrhaften Nüsse. Schön, dass es sie gibt: die süßen Him- und Heidelbeeren, die saftigen Birnen und Zwetschgen, die würzigen Kräuter, die leuchtenden Blumen und all die farbenfrohen Gaben, die uns geschenkt sind.



„Schön, dass es dich gibt“ – schön, dass Er uns die wunderbare Schöpfung anvertraut – Gott sei Dank!

*Pfarrer Peter Loretz*

**Einladung zum Rosenkranzgebet**

Der Rosenkranz soll wieder ein Gebet für die Familien und in den Familien werden – so schrieb auch schon Papst Johannes Paul II. Ein Gebet mit Kindern und jungen Leuten. Ein Gebet um den Frieden daheim und unter den Völkern. Ein machtvolles Gebet, in dem wir die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. Ein kraftvolles Gebet, das die Jungen und die Alten begeistert.

Tatsächlich erfreut sich der Rosenkranz neuerdings wieder zunehmender Beliebtheit. Der Rosenkranz ist nicht etwa ein langweiliges Geplapper – nein, es ist ein meditatives Gebet, bei dem man eintaucht in die Ruhe und Beschaulichkeit der Stille.

Wir möchten auch die Thaler Bevölkerung einladen, dieses kraft- und machtvolle Gebet gemeinsam zu beten.



Im Marienmonat **Oktober** beten wir jeden **Dienstag um 17.00 Uhr in der Thaler Lourdeskapelle.**

**Ab November** findet der Rosenkranz wieder jeden **Donnerstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

## ERSTKOMMUNION

„Gottes Liebe ist wie die Sonne“ – so lautete das Thema der heurigen Erstkommunion. So wie die Sonne strahlten auch unsere drei Erstkommunikantinnen Sophia, Janine und Alisa an diesem Tag. Auch Petrus beherzigte das Thema und schickte bestes Wetter.

Die ganze Pfarrgemeinde war am **15. April** versammelt, um mit den dreien diesen besonderen Tag zu begehen.

Die Mitschüler der Volksschule Thal waren gekommen und machten mit ihrem Gesang den Gottesdienst so wunderbar lebendig.

Ein herzliches Dankeschön allen, die an der Gestaltung beteiligt waren – ganz besonders auch dem Musikverein Alpenklänge Thal, der zu diesem Anlass ausrückte und in der Kirche spielte.

Dieser herrliche Tag wird bei unseren drei Erstkommunikantinnen sicher in besonderer Erinnerung bleiben. Der liebe Gott möge euch auf eurem weiteren Lebensweg stets ein treuer Begleiter und Freund sein.



### Segensgebet

Gott stärke,  
was in uns wachsen und werden will.  
Gott schütze,  
was uns fröhlich und lebendig macht.  
Gott behüte,  
was wir an Kostbarkeiten geschenkt bekommen haben.  
Gott bewahre,  
was wir weiterschenken.  
Gott segne uns und unsere Feiern.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



## OSTERNACHT UND OSTERBOCK

Eine **feierliche Osternacht** konnten die Thaler Bürger in diesem Jahr miterleben. Würdevoll und eindringlich zelebrierte Pfarrer Eugen Giselbrecht den Gottesdienst. Der Thaler Kirchenchor sorgte für den feierlichen Klang.

Anschließend fand der bereits 9. Osterbock im Pfarrraum statt. Es kamen rund 70 Besucher, um gemeinsam zu feiern. Zum Bockbier gab es Ostereier, die von der Familie Elbs aus Langen gesponsert worden waren. Traditionell wurde wieder das letzte Bockbier versteigert und dabei eine Summe von € 356,- erzielt. Der Reinerlös wurde **an Elizeo Ouvre nach Uganda gespendet**, wo Nahrung für Waisenkinder gekauft wird



**Letztes Bockbier**  
um € 356,- versteigert  
**Reinerlös**  
betrug € 1200,-



## FRONLEICHNAM

Bei herrlichem Festwetter und nach alter Tradition hat die **Prozession am Fronleichnamstag** mit großer Teilnahme der Bevölkerung, Institutionen und Vereine stattgefunden.

Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Eugen Giselbrecht zelebriert, der die Monstranz von Altar zu Altar trug. Die Kreuz-, Laternen, Fahnen- und Himmelsträger, der Schützenverein, der Musikverein, sämtliche Fahnenabordnungen, der Kirchenchor, die Ministranten, die Erstkommunionkinder und das christliche Fußvolk trugen gemeinsam zum gelungenen "Herrgottstag" in Thal bei.

Anschließend an die Prozession spielte der Musikverein im Krone-Garten zu einem kurzen Ständchen auf.

Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie in den Zeichen von Brot und Wein gefeiert wird.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden für dieses wiederum rundum gelungene Kirchenfest!



## MUTTERTAGSMESSE

Anlässlich des Muttertags sang der Männerchor beim Gottesdienst die Kirchberger Singmesse. Die beiden Kindergärtler Jana und Max trugen ein Gedicht vor.



## JUBILÄUMSMESSE DES KRANKENPFLEGEVEREINS

Am **Sonntag, 1. Juli** feierte der Krankenpflegeverein Langen-Thal sein 50-jähriges Jubiläum mit einer besonderen Messe, bei der der Thaler Kirchenchor gemeinsam mit Langener Beteiligung sang.



## SCHULABSCHLUSSMESSE

Zum Schulabschluss gestalteten unsere Volksschüler einen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Schön ist es, wenn unsere Kinder die Kirche zum Klingen bringen!



## MINISTRANTENMESSE

Ein ganz besonderer Gottesdienst, bei dem unsere Ministranten gewürdigt wurden, fand am **22. April** statt. Als kleines Dankeschön für ihre wertvolle Tätigkeit in unserer Pfarre erhielten alle Ministranten eine Müllschüssel sowie ein kleines Tau.

Vielen Dank auch dem Ensemble des Familienchörls für die schöne Mitgestaltung!



Wir wünschen euch:

*Zwei Hände voll Liebe, damit ihr nie vergesst, worum es geht.*

*Einen Bauch voll Mut, damit ihr stehen bleibt, wenn die Angsthasen davonspringen.*

*Einen Kopf voll Flöhe, damit euch die Flausen nie vergehen.*

*Ein Ohr voll Glocken, damit ihr es läuten hört, wenn Gott euch braucht.*

*Zwei Flügel, damit ihr eurer Gemeinschaft Aufschwung verleiht und sie stärkt.*

## JUGENDMESSE



Am **29. April** kam **Jugendseelsorger Fabian Jochum** zu uns ins Thal, um die Messe mit uns zu feiern. Valentina Fink und Darina Gassner sorgten bei dieser abendlichen Feier für musikalische Klänge. Diesmal wurde auch unser Ministrantenleiter Vincent Lang gewürdigt und erhielt ein kleines Dankeschön für seine ehrenamtliche Tätigkeit.



## MINISTRANTENAUSFLUG

Mit guter Laune machten sich am Freitagmittag, den **25. Mai** zwei vollbepackte Autos mit fast allen Ministranten von Thal auf in Richtung Feldkirch.



Ihr Ziel war der Dom. Nach einer lustigen Autofahrt kamen sie bei schönstem Wetter in Feldkirch an. Dort erwartete die Minis und ihre zwei Begleiter, Herta Fink und Vincent Lang, Jugendseelsorger Fabian Jochum. Dieser nahm sich Zeit, um die kleine Thaler Gruppe durch den Dom zu führen. Mit ihm hatten sie einen richtigen Experten an ihrer Seite, denn als ehemaliger Domkaplan hatte Fabian viele interessante Informationen mit im Gepäck.



Nach der Führung durch den Dom machte sich die Truppe auf in die Stadt. Dort genossen sie eine kleine Pause mit einem leckeren Eis zur Abkühlung.



Gestärkt zogen die Minis gemeinsam weiter in das nahe gelegene Kapuzinerkloster. Dort angekommen, wollten sie die Fideliskappe besichtigen. Unfreiwillig wurden sie zum Highlight einer deutschen Gruppe von Pensionisten, die sich sehr daran erfreute, so viele junge Personen bei der Kapelle anzutreffen.

In der Kapelle erzählte ihnen Fabian vom Hl. Fidelis, dessen Schädel-Reliquie noch heute dort aufbewahrt wird. Mit großem Respekt betrachteten die Minis die Überreste des Hl. Fidelis.

Nach einem kurzen Besuch in Fabians Büro verabschiedeten sie sich von ihm und machten sich auf den Heimweg.

Ein großer Dank gilt Herta Fink für die Begleitung der Gruppe und Jugendseelsorger Fabian Jochum für die interessante Führung.

*Vincent Lang*



## PFARRFEST

Bei herrlichem Sommerwetter fand am **8. Juli** das diesjährige Pfarrfest mit Pfarrer Peter Loretz am Sportplatz statt. Der Thaler Musikverein gestaltete die Messe musikalisch und sorgte für Unterhaltung beim anschließenden Beisammensein.

Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Mithilfe und auch allen Besuchern!



Schon am Vortag wurde eifrig geschält, geschnipselt und gemischt. Denn die Ministranten und Erstkommunikanten durften unter Anleitung von Werner Vögel die Pfarrfestbesucher bekochen. Kaum ein Krümel blieb übrig, so gut kam der Pfarrburger bei den Gästen an.

Ein großes Lob der Küchenbrigade, und schön, dass ihr mit so viel Freude beim Kochen ward!



## AUSFLUG DES THALER KIRCHENCHORES

Einen schönen Ausflug bei herrlich spätsommerlichem Wetter organisierten Rita und Gerhard Violand am Samstag, den **15. September**. Zahlreiche Chörler folgten der Einladung und auch Pfarrer Elizeo Ouvre, der gerade auf Besuch hier weilt und im Thal noch bestens bekannt ist, begleitete uns.



Mit dem öffentlichen Bus fuhren wir zum Martinshof nach Buch. Dort wurden wir von Claudia und Bertram Martin schon erwartet. So viele Zuhörer haben wir selten bei einem Begrüßungslied gehabt: Fast 3000 Hühner flattern im Stall und auf dem großzügigen Freigelände und ihrem angeregten Gegacker nach zu schließen, sind Hühner sehr musikalisch.



Bertram Martin, ein Cousin unseres Chorleiters Engelbert Martin, der ja bekanntlich schon seit Jahren mit dem Eiertransporter frische Martinshof-Eier im ganzen Land verteilt, zeigte uns in einer sehr interessanten Führung die verschiedenen Bereiche der Eier- und Nudelproduktion.

Nicht nur die vollautomatische Eier-Aufschlag-Maschine sorgte dabei für staunende Gesichter, sondern auch der Umfang der Aufgaben und Arbeitsprozesse, die die Leitung eines solchen landwirtschaftlichen Großbetriebes mit sich bringt.

Anschließend wanderten wir zum Moststübe Steuererhof, wo nach Kässpätzle und Wiener Schnitzel, lustigen Liedern, Bier und Wein niemand mehr hungrig oder durstig die Heimreise antreten musste.



Mit dem 13. September haben wir unsere Proben­tätigkeit nach der Sommerpause wieder aufgenommen und proben nun **jeden Donnerstag um 20.00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule.

**„SchnupperAUSFLUGer“/interessierte Sängerinnen und Sänger sind natürlich immer herzlich willkommen und können gerne unverbindlich an einer Chorprobe teilnehmen!**

*Andreas Sutterlüty*

## KIRCHENGROSSPUTZ

Am **28. und 29. August** wurde die Kirche wieder einem gründlichen Großputz unterzogen. Zwei Tage lang wurde geschruppt, poliert und gewischt, bis alles wieder glänzte.

Vielen Dank den fleißigen Helfern!



Als Dankeschön wurden alle Helfer in die Krone eingeladen, wo sie Brigitte mit einer üppigen Jause verwöhnte.

Vielen Dank auch an **Thomas Wörndle**, der an beiden Tagen die Jause zur Verfügung stellte.

Das Abschlussessen wurde zum Teil von **Alois Vögel** sowie von **Fritz und Brigitte Vetterl** gesponsert.

## CARITAS-SAMMLUNG 2018

Ergebnis  
CARITAS-Sammlung 2018  
€ 265,-

VERGELT'S GOTT!

Um die Caritas-Sammlung zu vereinfachen, wurden in diesem Jahr erstmals Zahlscheine mit der letzten Ausgabe des [T]Halleluja im März an alle Haushalte verteilt. Die Einnahmen im heurigen Jahr ergaben **€ 265,-**. Vergleichsweise wurden im Vorjahr, als noch von Tür zu Tür gesammelt wurde, € 641,- eingenommen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

## UND WAS BEWEGT DICH?

Wir möchten die Thaler Bevölkerung einladen, uns ihre Anliegen, Wünsche und Ideen zu den Themen Pfarre, Pfarrverband, Kirche, Gottesdienst etc. mitzuteilen. Wie findet ihr das Angebot für Kinder, Familien, Senioren, etc. in unserer Pfarre. Wo seht ihr Handlungsbedarf? Oder ist alles gut so wie es ist? Was findet ihr besonders gut und unterstützenswert? Hierzu haben wir **in der Kirche Umfrageblätter und eine Sammelbox aufgelegt**.

Wir hoffen auf ein reges Feedback bis Ende Oktober!



## WALLFAHRT DES PFARRVERBANDES SULZBERG-LANGEN-THAL

Wir wollen uns zu Fuß auf den Weg machen, um bewusst in der Langsamkeit des Gehens die Schönheit von Gottes Schöpfung zu erfahren.

Wir starten mit dem öffentlichen Bus bzw. Fahrgemeinschaften und treffen uns um **9.00 Uhr in Langen Wirtatobel**.

Nach einem **Morgenlob** und einer Einstimmung machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Kirche St. Wendelin nach Fluh (Gehzeit ca. 40 min) wo wir bei einer **Meditation** kurz innehalten.

Von dort wandern wir zur Kirche zum Hl. Gebhard auf den Gebhardsberg (Gehzeit ca. 50 min) wo wir **um 11:00 Uhr gemeinsam die hl. Messe feiern**. Anschließend ist eine Einkehr im Burgrestaurant geplant.

Es fährt aber auch ein privater Bus auf den Gebhardsberg. Bei Bedarf können die Fußwallfahrer mit dem Bus zurück fahren.

Bei Schlechtwetter findet die Wallfahrt **nicht** statt!

### Abfahrt öffentlicher Bus:

08.22 Uhr ab Thal

08.41 Uhr ab Fahl – 08.50 Uhr Ankunft Wirtatobel

### Abfahrt privater Bus bis Gebhardsberg:

10.15 Uhr ab Sulzberg Dorfplatz

10.30 Uhr ab Thal

10.40 Uhr ab Fahl

10.45 Uhr ab Langen Dorfplatz

Ca 15.00 Uhr Rückfahrt

### Kosten Fahrt:

Hin- und Rückfahrt € 8,-

Nur Rückfahrt € 4,-

Jugendliche 10-18 J. halber Preis

Kinder unter 10 J. frei



Für die Organisation benötigen wir eure verbindliche **Anmeldung bis spätestens 21.10.2018**.

### **Anmeldung zur Wallfahrt im Pfarramt Sulzberg:**

Tel: 05516-2204 oder [pfarramt@pfarre-sulzberg.at](mailto:pfarramt@pfarre-sulzberg.at)

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die PGRs des Pfarrverbandes, Vikar Otto Krepper und Pfarrer Peter Loretz!

**„Gehen ist des Menschen beste Medizin.“**

*(Hippocrates von Kos)*

## TERMINE

So 07.10.	08.45 11.00	<b>Erntedank</b> <b>Kartoffeltag</b> der Thaler Frauen im Thalsaal
So 21.10.	08.45	<b>Weltmissionssonntag</b>
Fr 26.10.	09.00 11.00	<b>Wallfahrt im Pfarrverband</b> auf den Gebhardsberg Hl. Messe in der Gebhardskirche
Do 01.11.	08.45 14.00	<b>Allerheiligen</b> Totengedenken am Friedhof
Fr 02.11.	08.45	<b>Allerseelen</b>
So 04.11.	08.45	<b>Messfeier mit Gedenken der Kriegsoffer</b> mit dem Musikverein Alpenklänge Thal
So 02.12.	08.45	<b>Patrozinium</b> mit dem Thaler Kirchenchor anschl. Frühstück im Thalsaal
Sa 08.12.	10.00	Videoübertragung der <b>Jubiläumsmesse 50 Jahre Diözese</b> live aus dem Feldkircher Dom in unsere Thaler Pfarrkirche

Der Thalsaal ist am **1. November** nach der Morgenmesse zum Einkehren geöffnet.  
Am Nachmittag ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.